

„Jetzt das Handtuch auslegen“ - Zweckverband LSS organisiert Pressereise Anfang September 2012

08.08.2012

Hoyerswerda. Auf einer Informations- und Pressereise des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 5. bis 7. September 2012 soll Europas größtes Landschaftsbauprojekt und die dortigen Chancen für private Investitionen vorgestellt werden. Das Lausitzer Seenland als eine Tourismus-Destination im Kommen bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten an den 23 Seen, die aus ehemaligen Braunkohlegruben entstanden sind. „Die Erschließungsarbeiten sind gemacht. Das Lausitzer Seenland ist bereit für Urlauber und Investoren. Dafür wurden in den letzten 20 Jahren Milliarden Kubikmeter Erde und ebenso gewaltige Wassermassen bewegt. Neben den inzwischen gefluteten Seen entstanden Rundwege für Radfahrer und Skater, Sportboothäfen und Badestrände. Es ist die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas. Das Potenzial ist entsprechend groß. Die länderübergreifende Urlaubsregion ist offen für Ideen, für Menschen mit Engagement und Pioniergeist.“ Die Seen bieten Raum für weitere Initiativen. Diese sollten Ihr Handtuch jetzt auslegen, denn die neue Tourismus-Destination zieht schon heute Besucher aus Deutschland, Polen, Tschechien, Ungarn und Skandinavien an. Es spricht sich herum: Das Lausitzer Seenland sei unter Seglern, Kite-Surfern, Jetski-Piloten, Radtouristen, Skatern und Badegästen längst kein Geheimtipp mehr. „An und auf dem Wasser ist vieles in Bewegung. Noch vor 20 Jahren war das heutige Lausitzer Seenland eine vom Bergbau gezeichnete Region. Durch das Engagement vieler entstand jedoch eine spektakuläre Wasserlandschaft, die ihren eigenen Charakter entwickelt. Das Lausitzer Seenland ist bereit für Urlauber und Investoren.“ Quelle: ZV LSS